

Meine Heimat ...



Auf dieser Extraseite schreiben Vereine, Schulen, Kindergärten, Kirchengemeinden und andere Institutionen aus dem Verbreitungsgebiet der Ausgabe Sigmaringen der „Schwäbischen Zeitung“. Alle Beiträge sind von Vertretern dieser Einrichtungen eingesandt und werden unverändert abgedruckt. Texte dürfen dafür eine Länge von etwa 2400 Zeichen (inklusive Leerzeichen) nicht überschreiten.

Bilder müssen als jpg-Datei in ausreichend großer Datenmenge (mindestens 1 MB) übermittelt werden. Sie können Ihre Berichte und Bilder nur noch über die neue Schwäbische Storybox übermitteln, die Sie im Internet unter der Adresse www.schwaebische.de/storybox erreichen. Dort finden Sie auch eine genaue Anleitung in Schriftform und per Video sowie Antworten auf die am meisten gestellten Fragen.

Bitte beachten Sie:

Weitere interessante Heimat-Berichte befinden sich heute in der „Wochenende“-Beilage Ihrer Zeitung.



Maiausflug der Kreenheinstetter Senioren

KREENHEINSTETTEN - Die Liebfrauenhöhe bei Ergenzingen war das Ziel des Maiausfluges des Seniorenkreises Kreenheinstetten. Nach einem mit Bildern unterlegten Vortrag von Sr. Annjetta über die Entstehungsgeschichte der Schönstattbewegung und des Zentrums auf der Liebfrauenhöhe beteten die Senioren mit Pfarrer Haiber in der Krönungskirche eine Maiandacht. Im Anschluss bedankte sich Berta Rudolf bei den Schönstattswestern für die freundliche Aufnahme sowie für die Verpflegung mit Mittagessen und Kaffee. FOTO: BERTA RUDOLF

Schwäbisch schwätzen in der Schule?

Workshop „Schwäbisch“ mit Johannes Kretschmann

SIGMARINGEN - „Wo ist es eigentlich angebracht, Schwäbisch zu schwätzen?“ lautete eine der Eingangsfragen, die der Sprachwissenschaftler Johannes Kretschmann an die etwa 30 Schüler*innen des Technischen Gymnasiums richtete. „Im Freundeskreis? In der Familie? In der Schule?“ – Die große sprachliche Vielfalt sei jedenfalls ein wichtiger Teil unseres sprachlichen Reichtums. Um diesen „Sprachschatz“ zu bewahren, hat die Landesregierung eine Initiative mit dem Ziel auf den Weg gebracht, die Dialekte im Land zu stärken und ihre Wertschätzung in der Gesellschaft zu erhöhen. Dabei soll auch in der Schule Lust auf dieses Thema gemacht und Interesse bei Jugendlichen geweckt werden. Zu diesem Zweck gastierten derzeit mehrere akkreditierte Künstler*innen an den Schulen des Landes. Einer von ihnen ist Johannes Kretschmann aus Laiz, der Sohn unseres Ministerpräsidenten.

Initiiert von Deutschlehrer Roger Orlik und organisiert durch den Arbeitskreis „Mundart in der

Schule“ diskutierte der Sprachwissenschaftler mit den Schüler*innen an der Bertha-Benz-Schule Sigmaringen zunächst über ihre Erfahrungen mit dem schwäbischen Dialekt. Dabei war sein Appell, dass Dialekte unbedingt vor dem Aussterben bewahrt werden sollten. Im Anschluss erläuterte Kretschmann den Unterschied zwischen Dialekt und Hochsprache, bevor er einige markige Beispiele unserer großen sprachlichen Ausdrucksmöglichkeiten darstellte: Von der „Mege-

te em Oat“ (Liebschaft im Dorf) über den weltoffenen Gruß „Shälöml“ bis hin zum eigentlich nicht jugendfreien „Schnäpperle“. Bei einem Ausflug in die breite Palette schwäbischer Schimpfwörter beteiligten sich die anwesenden Schüler*innen gerne und rege. Nach dem Vortrag eines eigenen Werks, der schwäbischen „Schauerballade“, konnten die Schülerinnen und Schüler in einem Gedichtwettbewerb dann selbst tätig werden, indem sie ein schwäbisches „Haiku“, also ein

Kurzgedicht, verfassten. Eine Klassen-Jury prämierte danach die allesamt sehr humorvollen Gedichte und Kretschmann verlieh einen kleinen Preis, der ebenfalls – wie auch er selbst – sehr heimatverbunden war. Insgesamt hat dieser kurzweilige und etwas andere Unterricht den Schüler*innen sehr gut gefallen und brachte etwas Abwechslung in den Neun-Stunden-Tag der Abiturient*innen, die erst in der Woche zuvor ihr schriftliches Abitur hinter sich gebracht hatten.



Die Abiturient*innen der Bertha-Benz Schule mit Johannes Kretschmann (r.) und ihren Lehrern Dirk Jordan (l.) und Roger Orlik (2. v. r.). FOTO: ELISA GLÖCKNER/BERTHA-BENZ-SCHULE

Wanderung durch Streuobstwiesen auf den Dreifürstenstein

Mössinger Erdrutsch aus 1983 beeindruckte Wanderer



Geschafft, die Wandergruppe des Albvereins Sigmaringendorf erreichte den Aussichtspunkt Dreifürstenstein. FOTO: MARIANNE NEUBURGER

SIGMARINGENDORF - Zwölf Wanderer des Schwäbischen Albvereins Sigmaringendorf machten sich zu einer Wanderung +plus+ auf den Weg zum Dreifürstenstein und ins Streuobstwiesenparadies bei Mössingen. Der Start war am Parkplatz Olgahöhe, von dort führte der gut ausgeschilderte Premiumweg durch grüne Wälder auf den Alb-Aussichtspunkt Dreifürstenstein.

Mit seinen grandiosen Weitblicken, beispielsweise zum Hohenzollern, lohnte sich der knackige Aufstieg auf jeden Fall. Nach einer kurzen Pause ging es

weiter, vorbei am „Mössinger Bergrutsch“ beim Hirschkopf. Im Jahre 1983 war hier nach längerem Starkregen der größte Bergrutsch seit mehr als hundert Jahren in Baden-Württemberg niedergegangen, der heute noch gut sichtbar ist.

Nach einem etwas matschigen, schmalen Abstieg erreichten wir wunderschöne Wege, vorbei an blühenden Wiesen und Bäumen.

Wir umkreisten den Talheimer Hausberg, den Farrenberg auf 820 Metern Höhe mit dem Segelfluggelände. Nach einer

gemütlichen Rast mit schöner Aussicht wanderten wir weiter zu den beliebten Streuobstwiesen, deren Wegzeichen ein roter Apfel ist. Hier kann man auch Pate eines Baumes werden. Unser „Ältester Vielwanderer“, Ottmar, meinte: „Hier war ich jetzt doch noch nie und es ist so schön hier.“ Dagmar Lütke bedankte ich im Namen aller bei Claus und Anni Bayer für diese besondere Tour.

Nach der Einkehr im Bräuhäus in Trochtelfingen sind alle wieder zufrieden zu Hause angekommen.

ANZEIGEN

Musikverein
10 Jahre Andelfingen

JUBILÄUMSFEST
20. - 22. MAI 2023

20. MAI GEBURTSTAGSPARTY
17:00 Uhr Fassanstich
18:00 Uhr Windstärke 12
20:00 Uhr Quattro Poly
22:00 Uhr Viera Blech
21. MAI JUBILÄUMSTAG
09:30 Uhr Festgottesdienst
11:00 Uhr Frühlingsoppen mit dem MV Uttenweiler
14:00 Uhr Sternmarsch & Gesamtchor
14:30 Uhr Nachmittagsunterhaltung mit dem MV Umlingen
17:00 Uhr Abendunterhaltung
22. MAI HANDWERKERVESPER
16:00 Uhr Aufführung Kindergartenkinder
16:30 Uhr Unterhaltung durch das Vororchester
17:00 Uhr Gemeindejugendkapelle
18:30 Uhr Stimmungsabend und Festausklang mit dem MV Erlingen

mv-andelfingen.de

Öffentliche Ausschreibungen

SIGMARINGEN

Stadt Sigmaringen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB
Geh- und Radweg Laiz – Sigmaringen BA I
72488 Sigmaringen
- Tief- und Straßenbau (Vergabe-ID BA.323.559)

Die o. g. Ausschreibung wurde am 16.05.2023 auf der Vergabeplattform „www.vergabe24.de“ und am 19.05.2023 im Staatsanzeiger für Baden-Württemberg veröffentlicht. Einen Link mit den Zugangsdaten und Kurzinformationen zu der Ausschreibung mailen wir Ihnen gerne zu. Anforderung unter Mail: b.wimmi@sigmaringen.de oder Tel: 07571/106-103.

schwaebische.de/kleinanzeigen

stadtwerke Sigmaringen

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A + B
Bauherr: Stadtwerke Sigmaringen GmbH
72488 Sigmaringen, Marie-Curie-Str. 8;
Telefon: 07571/92770-216;
email: t.huber@stadtwerke-sigmaringen.de

Baumaßnahme: Nahwärmeversorgung Anton-Günther-Straße

GW 1 Tief- und Straßenbauarbeiten
GW 2 Rohrleitungsbauarbeiten

Ausführungsfrist: Juli 2023 bis 01.12.2023
Einreichungsfrist: Mittwoch, 14.06.2023

Der vollständige Text der Bekanntmachung erscheint im Staatsanzeiger vom 19.05.2023 oder kann unter den oben aufgeführten Kontaktdaten abgerufen werden.

Sigmaringen, 19.05.2023
gez. Markus Seeger,
Geschäftsführer

Planung und Bauleitung
Kovacic Ingenieure GmbH
Beratende Ingenieure

Jeden Sonntag ist Schautag*
von 13.00 – 17.00 Uhr

Fliesen- und Gartenausstellung

* keine Beratung und Verkauf

WÖLPERT
Theodor Wölpert GmbH & Co. KG
Albert-Einstein-Str. 5-7 | 88521 Erlingen
Tel. 07371 9530-0 | www.woelpert.de

EU-Neuwagen mit Fachwerkstatt
Ständig über 1000 Fahrzeuge folgender Marken abrufbar
VW · Audi · Skoda · Seat
Finanzierungen/Inzahlungnahme

auto center josef müller
Schlier-Unterankenreute
Telefon (0 75 29) 22 66
www.autocenter-mueller.de

Touristik
Caravan & Camping
Campingplatz südl. Toskana, Wohnwagen am Meer ab 17.6 bis 15.7, von Privat zu verm. ☎ 07529/844 o. buck-anton@t-online.de

Reiseziele Europa
Griechenland Segeln 2. - 17.6. oder 15.9.-30.9. Segelerfahrung nicht erforderlich. ☎ 06172/939516

Unterricht

Angebot Lektorat
u. Übersetzungen Qualifizierte Überarbeitung/Lektorat Ihrer Haus- oder wiss. Examensarbeit. Darf damit werben, dass die Arbeit mit Sicherheit "Eine Note besser" wird. Beste Referenzen, sogar vom SPRINGER-VERLAG. Hohe Qualität zum niedrigen Preis, da ich als Pensionär nicht davon leben muss, sondern mir die Arbeit mit Ihnen Freude macht. Übersetzungen aus und in die Sprachen Englisch, Französisch und Italienisch. Anfragen bitte unter klausskarabis@web.de.

WERDE UNSER FAN

[f /schwaebsche](https://www.facebook.com/schwaebsche)

roK

SPAH BUSINESS RUN

JETZT ANMELDEN!

06 | 07 | 2023
Startschuss um 18:00 Uhr in Sigmaringen
Der Lauf für alle Unternehmen aus der Region!